Objekt:	Regenstein, Felsengang
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)
Inventarnummer:	NLMx Hz 285

Beschreibung

Diese Kreide-(Kohle)zeichnung eines aus dem Felsen gehauenen Ganges in der Ruine der Burg Regenstein gehört zu einer ganzen Reihe von Skizzen, die Dorothea Milde vor Ort angefertigt hat (s. Objektgruppe). Der Standort für diese Skizze ist nicht geklärt. Wahrscheinlich im September 1920 entstanden. (Annahme aufgrund von Material und Technik aus gleichem Zeitraum.)

Handschriftlich bezeichnet: "Im Regenstein bei Blankenburg. Kreide(sic!)-Studie." - Dorothea Milde 1920."
Kein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:	Kohle und Pastellkreide
Maße:	30,3 x 24,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	September 1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Burg Regenstein

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nördliches Harzvorland

Schlagworte

- Burgruine
- Felsenburg
- Grafik
- Harzmalerei
- Landschaftsmalerei
- Mittelalter